



EUROPA/ITALIEN - Auf den Spuren des heiligen Kamillus von Lellis: Kranke als Hauptakteure der Evangelisierung

Rom (Fidesdienst) – „Wir müssen zur ursprünglichen Intuition des heiligen Kamillus und seiner Ordensfamilie zurückkehren, damit wir sie mit neuem Elan in der heutigen Welt verkünden“, so Erzbischof Zygmunt Zimowski, Präsident des Päpstlichen Rates für die Pastoral im Krankendienst, aus Anlass der Wallfahrt seines Dikasteriums am 2. Oktober in die Geburtsstadt des italienischen Heiligen nach Bucchiniano (Chieti, Abruzzen) zu dessen 400. Todestag.

„Wir werden diese Wallfahrt zur Geburtsstadt eines Heiligen machen, der das Charisma der Nächstenliebe und der Barmherzigkeit gegenüber Kranken verkündete“, so Erzbischof Zimowski in einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt, und dies bedeutet für unseren Päpstlichen Rat für die Pastoral im Krankendienst, dass die Aufgabe der Verkündigung des Evangeliums in diesem spezifischen Bereich der Pastoral nie abgeschlossen ist. Auf den historischen Spuren des heiligen Kamillus... erkennen wir, dass wir die Kranken zu Hauptakteuren der Evangelisierung machen müssen, wie es auch der junge Kamillianer Nicola D'Onforio tat, der im Heiligtum in Bucchiniano begraben ist.“

Der Krankenpflegeorden der Kamillianer wurde vom heiligen Kamillus von Lellis Ende des 16. Jahrhunderts gegründet und hat heute Niederlassungen in 35 Ländern auf fünf Kontinenten. Im Rahmen der Camillian Task Force ist der Orden auch in Krisengebieten tätig. (SL) (Fidesdienst, 27/09/2013)